

„Cité Lib by Ha:mo“ von Toyota erfolgreich angelaufen

Vor 18 Monaten ist in Grenoble ein innovatives und nachhaltiges Mobilitätskonzept angelaufen. Mehr als 1000 Nutzer haben sich bereits für den „Cité Lib by Ha:mo“ genannten Carsharing-Service registriert, den Toyota gemeinsam mit weiteren Partnern ins Leben gerufen hat. Der Dienst verknüpft das bestehende Netz öffentlicher Verkehrsmittel mit ultra-kompakten E-Fahrzeugen wie dem dreirädrigen Toyota i-Road und dem Toyota Coms. Die 70 Stromer sind in der ganzen Stadt verteilt und können je nach Bedarf für Kurz-Trips genutzt werden. Insgesamt 27 Ladestationen hat das zum französischen Energiekonzern EDF gehörende Tochterunternehmen Sodretel installiert.

Nachdem im ersten Projektjahr vor allem der Aufbau der Infrastruktur und der Ausbau der Fahrzeugflotte im Vordergrund standen, wollen die Partner im laufenden Jahr die Zahl der Nutzer weiter erhöhen und zusätzliche Daten sammeln. So wird derzeit geprüft, ob nicht schon jüngere Fahrer ab 16 Jahren den vierrädrigen Toyota Coms nutzen können. Im vorerst finalen dritten Jahr steht Feintuning an, um das Geschäftsmodell weiter zu verbessern. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Carsharing-Projekt von Toyota.



Carsharing-Projekt von Toyota.
